

Online-Energietreff-Programm für das zweite Halbjahr 2021

Stadtwerke Hameln bringen ihre Vortragsreihe rund um Energie nach Hause

Donnerstag 16. September 2021 - **Hameln (wbn)**. Im Rahmen der Energietreff-Reihe bieten **die Stadtwerke Hameln Vorträge von Experten rund um die Themen Energie, Bauen und Wohnen und laden herzlich ein, online dabei zu sein – ganz bequem und einfach, wo auch immer die Interessenten gerade sind.**

In diesem Herbst gibt es wieder Beiträge zu verschiedenen Themenbereichen: Welche technischen Alternativen gibt es zur Öl- und Gasheizung? Welche Auswirkungen haben verschärfte Klimaziele für Hauseigentümer oder Bauherren? Lohnt sich eine eigene Photovoltaikanlage? Und: Die Stadtwerke gestalten die Klimazukunft in Hameln und der Region - Geschäftsführerin Susanne Treptow informiert über Innovationen und das Netz der Zukunft.

Fortsetzung von Seite 1

Die Beheizung von Gebäuden muss in Zukunft klimaneutral sein. Das bedeutet, dass ohne CO₂-Emissionen geheizt werden muss. Doch welche technischen Möglichkeiten der klimaneutralen Wärmeerzeugung gibt es eigentlich heute schon? Welche Optionen habe ich, wenn ich neu bauen möchte? Die Vortragsreihe startet mit dem Vortrag Heizen der Zukunft im Neubau mit Erneuerbaren Energien am Donnerstag, 30. September, 18 Uhr. Uwe Bochnig, Energieexperte bei der Klimaschutzagentur Weserbergland, stellt technische Alternativen zur Öl- und Gasheizung vor. Vom Einsatz solarthermischer Anlagen und Wärmepumpen - mit und ohne Stromunterstützung - über Hackschnitzel sowie Pellet-Kessel erfahren Interessierte alles Wichtige rund um alternative Heizmöglichkeiten für ihren Neubau. Außerdem wird es einen Einblick in Wärmenetze in Neubausiedlungen geben sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten aller Alternativen im Neubau.

Deutschland hat seine Klimaziele angehoben: Der Bundestag hat im Juni 2021 dem verschärften Klimaschutzgesetz zugestimmt. Dies sieht vor, Klimaneutralität statt bis 2050 nun schon bis 2045 zu erreichen. Was aber bedeuten die verschärften Klimaziele? Welche neuen Rahmenbedingungen und auch Möglichkeiten hinsichtlich Förderung ergeben sich hiermit? Michael Kruse, Energieexperte bei der Klimaschutzagentur Weserbergland, klärt am Donnerstag, 7. Oktober um 18 Uhr über die Auswirkungen der CO₂-Bepreisung fossiler Energieträger auf, vergleicht mögliche Alternativen für Haustechnik im Einfamilienhaus und gibt einen Überblick zum Einsatz von Solarstrom mit Nutzung von Stromspeicher und Elektro-Mobilität. Außerdem werden aktuelle und zukünftige Fördermöglichkeiten für Hausbesitzer präsentiert. Am Donnerstag, 14. Oktober um 18 Uhr informiert Dipl.-Ing. Dirk Hufnagel mit seinem Vortrag „Aus Sonne wird Strom“: „Mein Dach, meine PV-Anlage, mein Strom“ über Photovoltaikanlagen und warum sich diese lohnen. Sonnenenergie ist umweltfreundlich und nachhaltig. Der produzierte Strom vom Dach kann zugleich für den Haushalt „darunter“ genutzt werden. Aber was passiert eigentlich abends und nachts – ohne Sonnenstrom vom Dach? Und sind Photovoltaik-Speicher auch die ultimative Lösung für die Energiewende? Außerdem beantwortet Dipl.-Ing. Dirk Hufnagel Fragen zu den Bestandteilen und Kosten einer PV-Anlage und wie viel Geld diese für den Strombezug einspart sowie zu möglichen Fördermitteln.

Kaum eine Branche erlebt derzeit solch große Veränderungen wie die Energiewirtschaft. Die Digitalisierung diverser Unternehmensbereiche, die Dezentralisierung in der Erzeugung von Strom sowie die verordnete Dekarbonisierung zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes stellen insbesondere Stadtwerke und Regionalversorger vor vielschichtige Herausforderungen. In ihrem Vortrag „Zukunft der regionalen Stromversorgung“ informiert Geschäftsführerin Susanne Treptow am 18. November um 18 Uhr, wie die Stadtwerke die Klimazukunft in Hameln und der Region gestalten, Innovationen vorantreiben und das Netz der Zukunft ausbauen.

Die Vorträge finden vollkommen online über Microsoft Teams statt. Am Veranstaltungstag erhalten die Teilnehmer den Zugangs-Link sowie eine Anleitung zur Handhabung des Programms per E-Mail. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05151 788-153 oder per E-Mail an energietreff@gws.de ist erforderlich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auch im Internet unter www.stadtwerke-hamelnde.de.